

Einführung des Begriffs Growth Mindset



Material:

- Bilderbuch „Das großartigste Ding der Welt“ (A. Spires) oder alternativ Kurzgeschichten aus diesem Titel
- Tafelmaterial zur Kurzgeschichte / zum Bilderbuch (siehe Zusatzmaterial)
- Tafelmaterial „Fixed Mindset vs. Growth Mindset“ (siehe Zusatzmaterial)
- Arbeitsblätter zur Vertiefung

Eine altersgerechte Methode, um den Begriff Growth Mindset einzuführen und seine Bedeutung zu erarbeiten, ist das Vorlesen eines Bilderbuchs. Eine Vielzahl an Büchern bietet sich an.¹ Mein persönlicher Favorit ist das Bilderbuch „Das großartigste Ding der Welt“ von Ashley Spires. Alternativ können Sie aber auch mit den in diesem Buch enthaltenen Kurzgeschichten arbeiten, die den Kindern vorgelesen oder je nach Klassenstufe selbst gelesen werden. Nachfolgend wird für beide Optionen ein mögliches Vorgehen skizziert. Dabei ist zu beachten, dass einige Materialien nur für das Bilderbuch oder nur für die Kurzgeschichten anwendbar sind und einige für beides.

Mögliches Vorgehen:

1. Vorlesen des Bilderbuchs (z.B. Vorlesetheater) und dabei immer wieder an passenden Stellen stoppen. Hier können die Gesprächskarten aus dem Zusatzmaterial zum Einsatz kommen. Alternativ: Vorlesen der beiden beiliegenden Kurzgeschichten; ggf. kann auch hier gestoppt werden und mit den Gesprächskarten gearbeitet werden oder die Schülerinnen und Schüler lesen die Geschichten eigenständig. Achten Sie darauf, welche Gesprächskarten sich wofür eignen. Dies wird mit den Piktogrammen für Bilderbuch und für Kurzgeschichten angezeigt.
2. Freie Äußerungen zum Inhalt und/oder zu den Gesprächskarten, sollten diese während des Vorlesens noch nicht eingebbracht worden sein. Im Plenum oder im Austausch mit einem anderen Kind / in einer Kleingruppe sollen die Kinder darüber reden, welche Gedanken ihnen zu der Geschichte / den Geschichten kommen.
3. Hinführung zum Thema: Nach einem intensiven Austausch können Sie mithilfe der Tafelkarten zu Fixed Mindset vs. Growth Mindset (Zusatzmaterial) die beiden Begriffe einführen und genauer definieren – welches Mindset kommt in der Geschichte / den Geschichten zum Tragen?
4. Nach der gemeinsamen Erarbeitung der Begrifflichkeiten können die Schülerinnen und Schüler allein die beigefügten Arbeitsblätter „Fixed Mindset vs. Growth Mindset“ oder „Fixed Mindset in Growth Mindset umwandeln“ bearbeiten, um das Thema zu vertiefen und die zugehörigen Denkweisen zu verinnerlichen (alternativ auch als Hausaufgabe möglich).

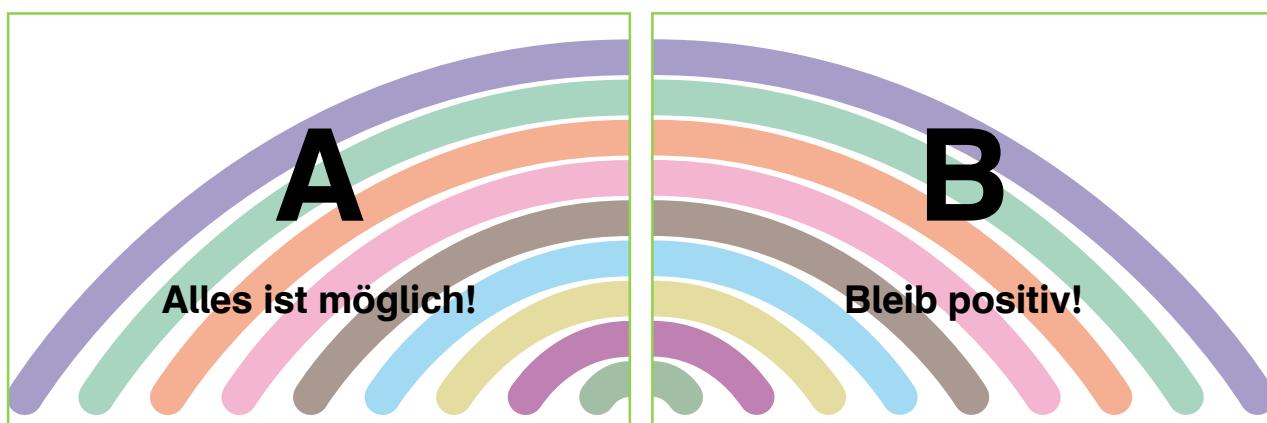
¹ Anregungen finden Sie z.B. unter <https://familieninparis.wordpress.com/2017/10/24/14-tolle-kinderbuecher-um-growth-mindset-und-grit-zu-unterstuetzen/>.

Die Lernumgebung gestalten

Nachdem Sie den Begriff des Growth Mindset in Ihrer Klasse bereits eingeführt haben und die Kinder für das Thema sensibilisiert haben, ist es wichtig dranzubleiben: Wie in der Einleitung erwähnt, ist Growth Mindset nichts, was man von heute auf morgen erlangt, sondern vielmehr ein Prozess.

Neben all den Lehrplaninhalten der einzelnen Fächer ist es sicher schwierig, noch häufig Unterrichtssequenzen einzufügen, um am Mindset zu arbeiten. Umso wichtiger ist es, die Thematik in den laufenden Unterrichtsbetrieb zu integrieren und von vornehmerein eine Lernumgebung zu schaffen, die die Kinder darin unterstützt, im Sinne des Growth Mindsets an sich zu glauben. Das ist z. B. möglich, indem Sie den Kindern mithilfe unterschiedlicher Klassenzimmerdekoration immer wieder positive Affirmationen ins Bewusstsein rufen. Passende Vorlagen hierzu finden Sie im Zusatzmaterial:

- **ABC der positiven Affirmationen:** Das ABC besteht aus 26 positiven Affirmationen und kann immer sichtbar für alle im Klassenzimmer aufgehängt werden. So werden sie durch ihre Umgebung immer wieder an die Gedanken im Sinne des Growth Mindset erinnert und diese verfestigen sich leichter.



- **Growth Mindset to go:** Auch diese Vorlage sollte offen ausgehängt (und bei Bedarf erneuert) werden. Immer wenn Schülerinnen und Schüler es benötigen, können Sie sich einen zur Situation passenden Satz abreißen und z. B. ins Federmäppchen legen.
- **Mutmachkarten:** Die Karten können nicht nur im Klassenraum eingesetzt werden, sondern bei Bedarf überall dort, wo das Wachstumsfeld des Kindes ist. Das kann im Klassenzimmer am eigenen Platz sein, zu Hause, am Schreibtisch, im Federmäppchen, am Spiegel im eigenen Zimmer ... Die Karten können Sie an die Kinder austeilen, damit Sie ihnen stets Mut machen – jedes Kind bekommt eine eigene Mutmachkarte, die es z. B. auch mit Tesa am eigenen Tisch festkleben kann. Die Karten dürfen auch ein Trost sein, wenn einmal etwas nicht so gut gelingt oder man merkt, dass das Fixed Mindset gerade die Kontrolle übernehmen möchte. (Tipp: Besonders anregend und persönlich ist es auch, wenn Sie mit den Schülerinnen und Schülern eigene Mutmachkarten gestalten. Als Projekt können diese unter anderem auch an andere Klassen verteilt oder im Schulhaus vergrößert aufgehängt werden).

Name: _____ Datum: _____ Klasse: _____

Ein Brief an meinen Fehler

Unsere Fehler verdienen ein Dankeschön! Schreibe einen Brief an einen Fehler, den du gemacht hast. Beantworte in dem Brief folgende Fragen:

- **Welcher Fehler** ist passiert?
- **Warum** ist der Fehler passiert?
- **Was** hast du aus dem Fehler **gelernt**?
- **Was** kannst du **tun**, damit der Fehler nicht noch einmal passiert?

Bedanke dich bei deinem Fehler. Denn er hat dir geholfen, noch großartiger zu werden als zuvor.

Lieber Fehler,



Dein/Deine

Ziele setzen und Durchhaltevermögen entwickeln



Die Geschichte meines Vorbilds



Material:

- ggf. nachfolgende Arbeitsblätter mit Lesetexten zu Stars
- digitales Endgerät

Fragen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler, welche berühmte Persönlichkeit sie bewundern. Es sollte sich um eine Person handeln, bei der sie denken, dass er oder sie mit einem besonderen Talent ausgestattet ist und wenig für den Erfolg tun musste.

Nachdem die Person ausgewählt wurde, dürfen alle einzeln mit dem Tablet recherchieren, wie diese Person wirklich zu ihrem Erfolg gekommen ist, und dazu einen Text ins Heft schreiben oder ein Plakat erstellen.

Die Lernenden werden feststellen, dass auch diese heutigen Berühmtheiten anfangs „normale“ Menschen waren. Zwar mit Talent oder einem besonderen Interesse ausgestattet, aber entscheidend für den Erfolg war, dass sie lange dafür gearbeitet haben und sich auch von Rückschlägen nicht unterkriegen ließen. Erst durch ihre Haltung konnte sich das Talent wirklich entfalten. Diese Personen haben sich also meist selbst zu etwas Besonderem gemacht.



Bitte thematisieren Sie am Ende der Übung dennoch mit Ihren Schülerinnen und Schülern, dass nicht jedes Leben so verlaufen wird. Mindset und Durchhaltevermögen sind nur zwei Faktoren von mehreren (Bildung, soziales Umfeld usw.).



Sollte ein Kind keinen eigenen „Hero“ finden, bieten sich z. B. Cristiano Ronaldo (Fußballer), Walt Disney (Trickfilmzeichner und Filmproduzent), Steve Jobs (Gründer von Apple), J. K. Rowling (Autorin von Harry Potter) oder Michael Jordan (Basketballer) an. Zu einigen der genannten Persönlichkeiten finden Sie nachfolgend auch Arbeitsblätter mit Texten, die Sie den Kindern austeilen können.

Name: _____ Datum: _____ Klasse: _____

Cristiano Ronaldo:

Vom kleinen Jungen mit großen Träumen zum Fußballsuperstar

Kennst du Cristiano Ronaldo? Er ist heute ein sehr bekannter Fußballstar. Doch so erfolgreich konnte er nur durch harte Arbeit sein.

**Lies den Text und erstelle ein Plakat über seinen Lebensweg.
Stelle es den anderen Kindern vor.**



**Du kannst auch dieses Video schauen oder selbst
recherchieren.**

Cristiano Ronaldo wurde am 5. Februar 1985 in Portugal geboren. Er wuchs in ärmlichen Verhältnissen auf. Doch heute ist Ronaldo zu einem weltbekannten Fußballstar geworden.

Er interessierte sich schon als Kind für Fußball und begann früh, viel zu spielen. Mit acht Jahren schloss er sich einem örtlichen Amateurfußballverein an. Er war zwar dünn und vielleicht auch weniger athletisch als manch ein Konkurrent, doch er hatte viel Ehrgeiz und Talent. Das viele Training und seine Leidenschaft für Fußball trugen auch dazu bei, dass er entdeckt und in einer Fußballschule aufgenommen wurde. Dafür musste er jedoch aus seiner Heimatstadt weit wegziehen.

Die Zeit war nicht immer einfach. Früher war Ronaldo noch nicht so beliebt wie heute. In der Schule wurde er manchmal wegen seiner Aussprache ausgelacht.

Trotz aller Schwierigkeiten schaffte Ronaldo es, erfolgreich und weltbekannt zu werden. Doch auch heute bringt das Leben als Fußballstar einiges mit sich: Das Training hört nicht auf. Für seinen sportlichen Körper achtet Ronaldo auf seine Ernährung. Insgesamt erfordert eine Karriere wie die Ronalos große Disziplin. Sein Weg zeigt, dass Erfolg nicht von heute auf morgen kommt. Es braucht Mut, Ausdauer und die Bereitschaft, an sich zu arbeiten.

So wird der Fußballer heute auch häufig mit dem folgenden Satz zitiert: „Talent ohne harte Arbeit bedeutet gar nichts.“



[https://www.youtube.com/
watch?app=desktop&v=
Bl8Bpujf9jw](https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=Bl8Bpujf9jw)



Student News Agency,
CC BY 4.0 <<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>>,
via Wikimedia Commons